

Das sechste ist das man
 sich flücht vor der de-
 müttigkeit und hoffart
 Das siebende ist das
 man got mynne sel
 vosslich und pfleglich
 und stercklich luff an
 den got man sel mynne
 mynne vor allen din-
 gen und alle dinge dur-
 ch gottes willen Das
 achte ist das der mensche
 sich selber und alle sin
 somme alle habe in stet
 lichte und in großer
 aneopferchaft Das
 er sich müde verlaß
 In keiner verlaßheit
 Er sel leben allezeit als
 ob er sy vor gottes an-
 gen und die also leb-
 ent die cristen von
 tage zutage an allen
 gutten dingen und
 die menschen halten
 ein engelich leben
An jeden dinge
 sol der mensche
 anecken so yme gna-
 de wieder feret obe
 sie gerecht sy oder nit
 und entsindet er yre

mit lust es ein bese-
 gerst Das erste ist
 das sin tugende werdet
 gemeret und gorden
 nach gottes willen D
 dritte das sin freude und
 sin gotliche trost den er
 empfangen hat der blibet
 ste an yme und meret
 sich sin freude siner her-
 ten und siner gemutes
 und geystes Das vier-
 de ist das sin bestanden
 heyt er lüchset vor und
 gesicht wort in rechter
 mase zütiny und zü-
 lassen ein recht ding
 nach gottes willen
 Das funffte ist das sin
 nature und sin herke
 und alle sin somme ge-
 lüttert und gefestet
 werden in rechter
 gnade das er sich nit
 mer als lichte geneyget
 zü seinen sünden als
 danor Das sechste
 ist das des menschen
 geyste die nach vmer
 deste sweller und tief
 gesunder und vwyser
 ist dan danor Das

siebende ist das
 also gesaget
 wort mit got
 das sie ein ding
 und das geyst
 einer gepalle so
 einze des herke
 des geystes von
 geberstunge lü
 seler In siner
 made in die sel
 der darme vff
 dem himmel das
 mont nicht oder
 und was der n
 gest in der sin
 ermet er gewer
 alle lute Er ma
 den meisten des
 was das gattas
 ist man mit son
 sie nicht er in go
 miler als die h
 in dem himmel
 das sie vor dem
 siner herke
 er nicht des er
 leben und an der
 nie erkennet der n
 mal alles das in d
 himmel und vff de
 erunge ist also